

Deutsch

ME2111


SEITE 1 SEITEN 4

HANDMADE MILLENNIAL

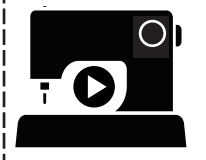
knowMETM

BY **mimig**


1-800-782-0323




SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL




@handmademillennial



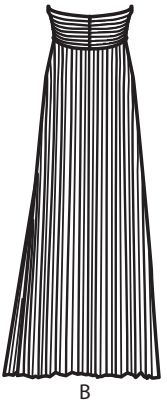
A



B

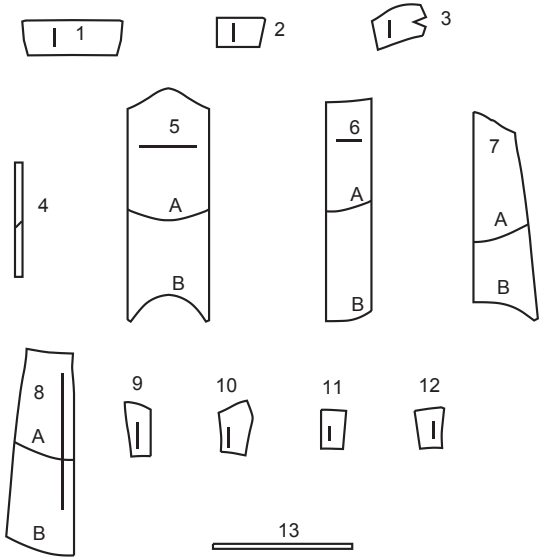


A



B

13 SCHNITTEILE



1 VORD. OBERTEIL - A,B

2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B

3 FUTTER DES VORD. OBERTEILS - A,B

4 TRÄGER- A

5 ROCKVORDERTEIL - A,B

6 ROCKRÜCKENTEIL - A,B

7 FUTTER DES ROCKVORDERTEILS - A,B

8 FUTTER DES ROCKRÜCKENTEILS - A,B

9 VORD. LEIBCHEN - A,B


10 SEITL. VORD. LEIBCHEN - A,B

11 RÜCKW. LEIBCHEN- A,B


12 SEITL. RÜCKW. LEIBCHEN - A,B

13 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - A,B


MUSTERMARKIERUNGEN




FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.




FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.




KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

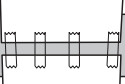
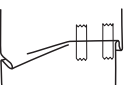
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

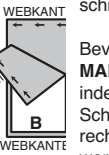

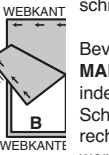

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)



★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

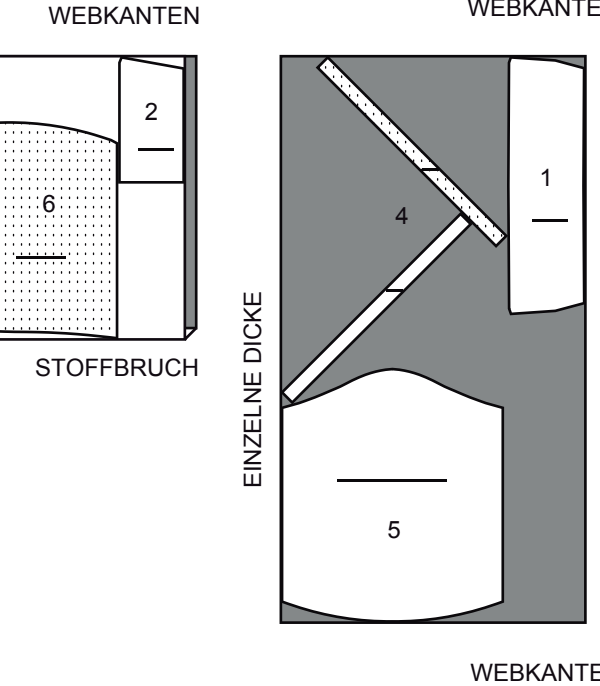
ZUSCHNITTPLÄNE

HINWEIS: UM EIN OPTIMALES ERGEBNIS ZU ERZIELEN, HEFTEN SIE DIE FALTEN AN, BEVOR SIE DEN GEFALTETEN STOFF AUSLEGEN.

KLEID A

TEILE: 1 2 4 5 6

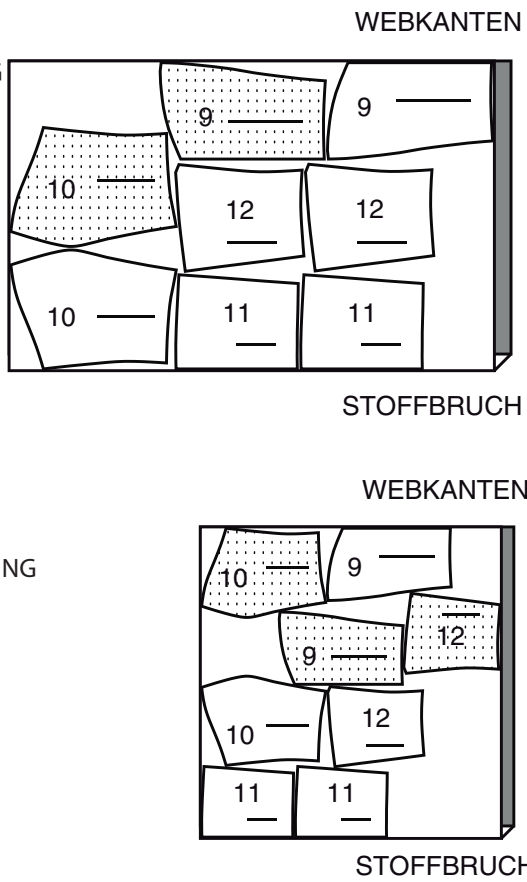
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



LEIBCHEN A,B

TEILE: 9 10 11 12

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

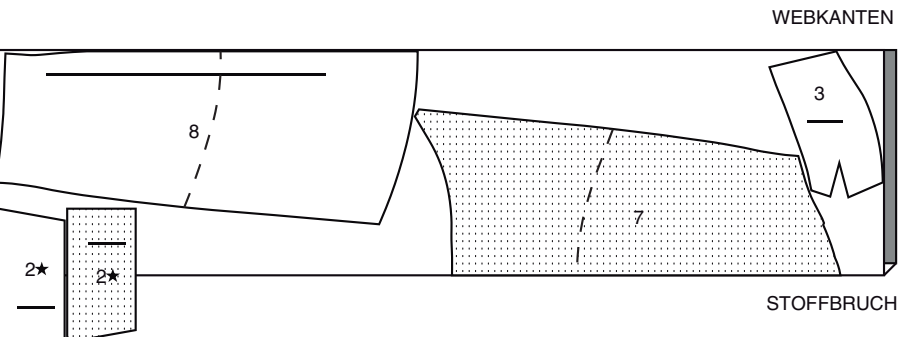


HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

FUTTER A,B

TEILE: 2 3 7 8

115 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

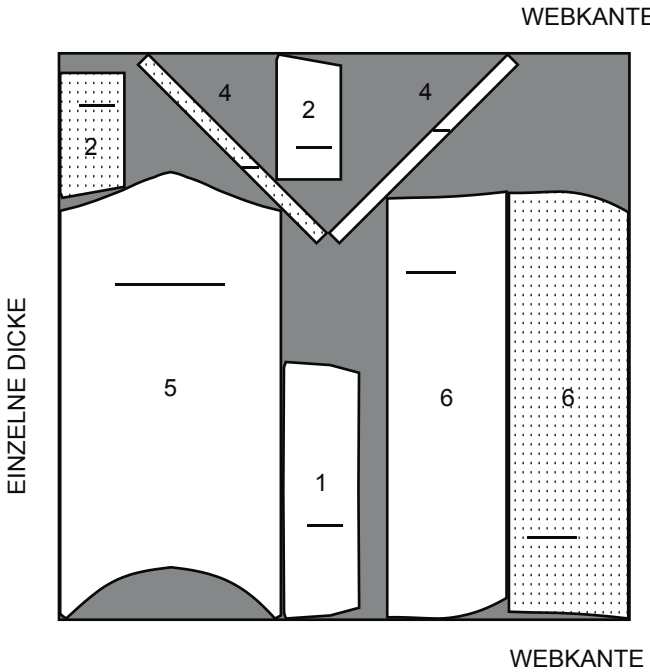


HINWEIS: UM EIN OPTIMALES ERGEBNIS ZU ERZIELEN, HEFTEN SIE DIE FALTEN AN, BEVOR SIE DEN GEFALTETEN STOFF AUSLEGEN

KLEID B

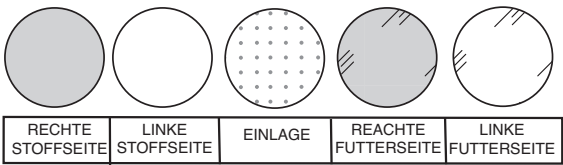
TEILE: 1 2 4 5 6

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



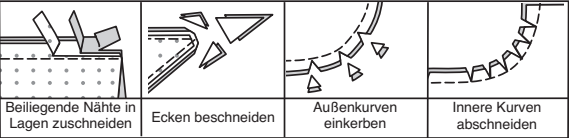
© 2025 KnowMe® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen.
Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Lesen Sie die Allgemeine Hinweise auf Seite 1, bevor Sie beginnen.
Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

ABNÄHER– Um einen Abnäher RECHTS AUF RECHTS zu machen, falten Sie den Stoff durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien.
Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

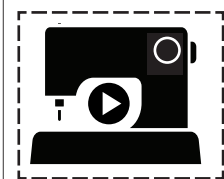
TIPP - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.
Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben.

ABNÄHERNAHT– Um die Abnähernaht zu nähen, bringen Sie die unterbrochenen Linien vorsichtig an den kleinen Punkten zusammen, so dass sie RECHTS liegen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie die Abnähte von der Außenkante bis zur Spitze.

TIPP - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.
Bügeln Sie die Abnähernaht entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben.

EINHALTEN– Lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie mit der RECHTEN Seite nach oben 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

FESTSTEBBEN– Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



@handmademillennial

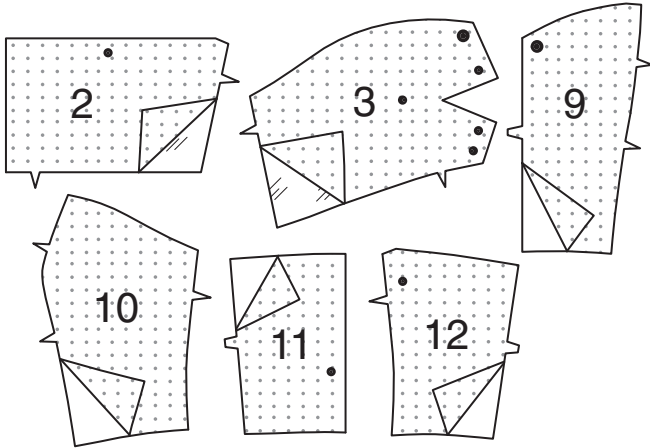
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B

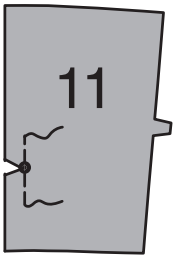
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite der Futterteile von RÜCKW. OBERTEIL (2), des VORD. FUTTERS DES OBERTEILS (3), VORD. LEIBCHENS (9), SEITL. VORD. LEIBCHENS (10), RÜCKW. LEIBCHENS (11) und SEITL. RÜCKW. LEIBCHENS (12). Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

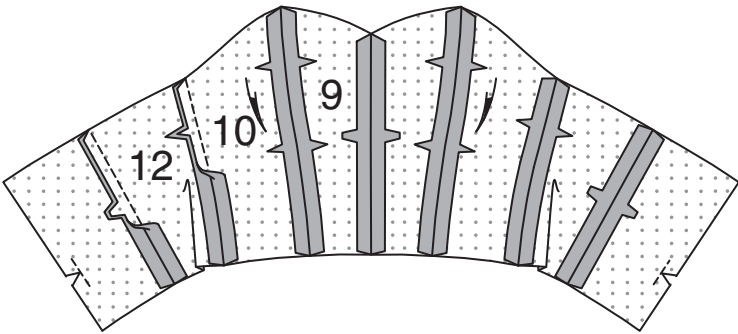


LEIBCHEN

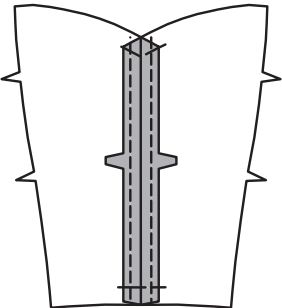
Um die Rückenkannten aller Abschnitte des RÜCKW. LEIBCHENS (11) zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie auf jeder Seite des kleinen Punktes etwa 2.5 cm. Schneiden Sie an der Naht des kleinen Punktes ein.



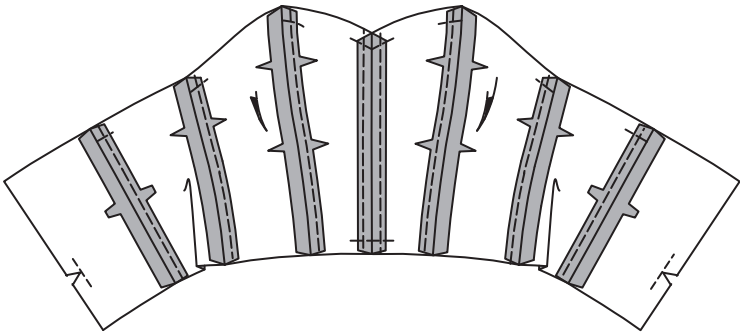
FÜR VERSEHENEN LEIBCHENABSCHNITTE - Nähen Sie das VORD. LEIBCHEN (9) an das SEITL. VORD. LEIBCHEN (10). Nähen Sie die vorderen Leibchenabschnitte an der vorderen Mitte zusammen. Nähen Sie das rückw. Leibchen an das SEITL. RÜCKW. LEIBCHEN (12). Nähen Sie das rückw. untere Oberteil den Seitenkanten an das vord. untere Oberteil. Bügeln Sie die Nähte auf.



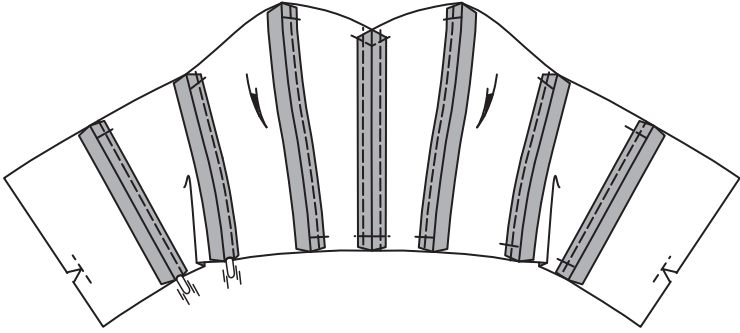
FÜR DIE RESTLICHEN LEIBCHENABSCHNITTE - Nähen Sie die Vorderteile des Leibchens in der Mitte zusammen. Bügeln Sie die Nähte auf. Nähen Sie knapp 1 cm von der Naht entfernt. Heften Sie über die oberen und unteren Kanten über die Nahtzugaben.



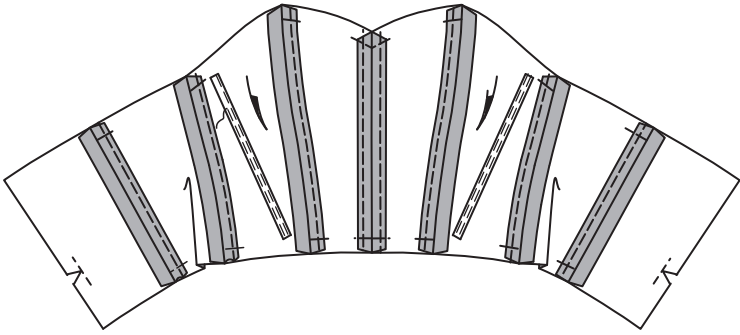
Nähen Sie die verbleibenden Leibchenabschnitte auf die gleiche Weise wie das versehene Leibchen zusammen. Bügeln Sie die Nähte auf. Nähen Sie die Rillen für die Stäbchen knapp 1 cm von der Naht entfernt über die innere Nahtzugabe (die nach vorne gebügelte Zugabe). Heften Sie entlang der Nahtlinie über die Oberkante der Kanäle.



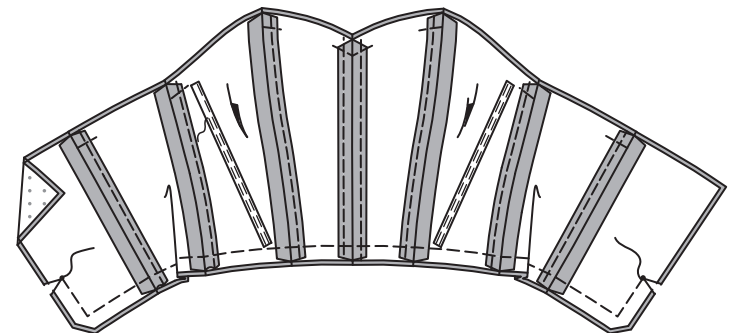
Schneiden Sie ein Stück Stäbchen in der Länge des genähten Tunnels zu, ohne die oberen und unteren Nahtzugaben. Entfernen Sie die Stäbchen vom Tunnel. Schneiden Sie 6 mm von jedem Ende ab und biegen Sie die Enden wie gezeigt. Führen Sie die Stäbchen in die Kanäle ein. Heften Sie über die untere Kante des Leibchens, achten Sie dabei darauf, dass Sie sich nicht im Stäbchen verfängen.



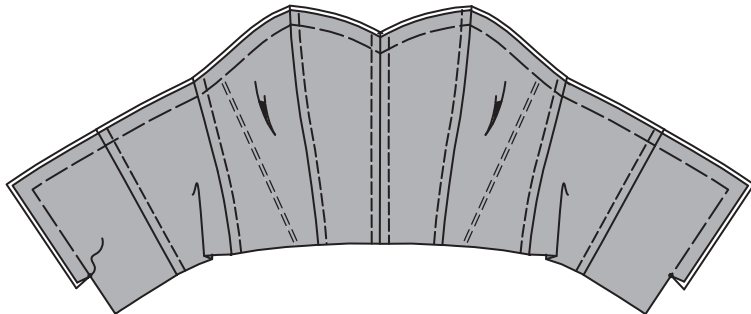
Schneiden Sie ein Stück Stäbchen in der Länge jedes verbleibenden Stäbchenkanals an den vorderen Seitenteilen zu. Entfernen Sie aus dem Tunnel nicht. Zentrieren Sie das Stäbchen zwischen den unterbrochenen Linien. Nähen Sie entlang den Längskanten fest.



Stecken Sie das versehene Leibchen RECHTS AUF RECHTS auf das mit Kanälen versehene Leibchen, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die unteren und hinteren Kanten zwischen den Einschnitten. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.

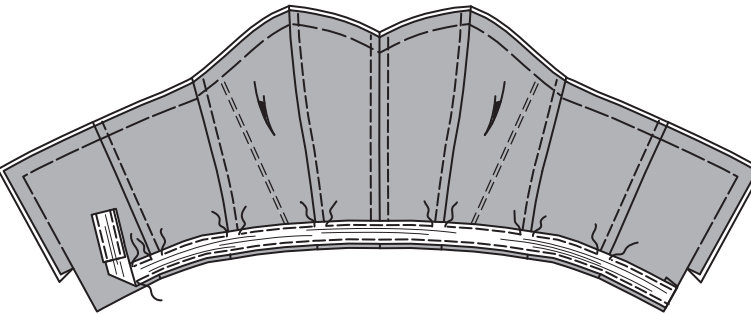
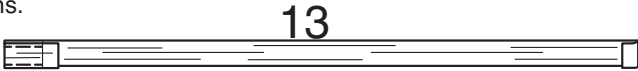


Wenden Sie das Leibchen um; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. (Das kanalisierte Leibchen wird nach Fertigstellung auf der INNENSEITE des Kleides sichtbar sein).

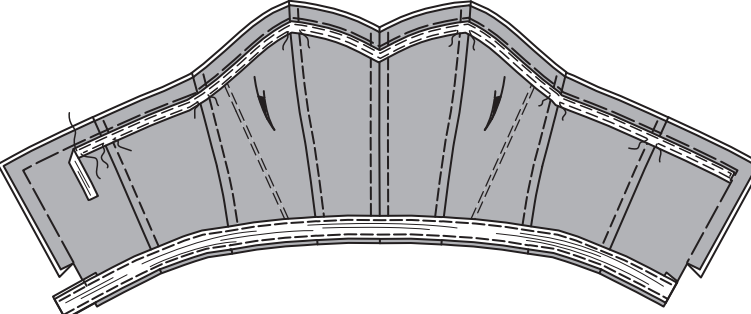


Schneiden Sie ein Stück 3.2 cm bis 3.2 cm rutschfestes Gummiband in der Länge der FÜHRUNG FÜR GUMIBAND (13) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Wenden Sie das untere Ende entlang der Faltlinie; bügeln Sie es. Steppen Sie dicht an beiden langen Kanten zwischen der Falte und der Markierung in der hinteren Mitte unter. Wenden Sie das verbleibende Ende an der hinteren Mittelmartierung nach unten; bügeln.

Stecken Sie das Gummiband an die untere Kante des Leibchens (kanalisierte Seite), wobei die unteren Kanten gleichmäßig sind und die Mitten übereinstimmen. Steppen Sie dicht an der Unterkante des Gummibandes unter. Steppen Sie dicht an der Oberkante des Gummibandes knappkantig, unterbrechen Sie dabei die Naht zwischen den Kanälen des Leibchens.



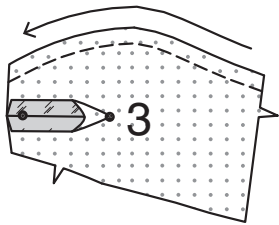
Stecken Sie 1 cm rutschfestes Gummiband an der Oberkante des Leibchens (kanalisierte Seite) mit einem großzügigen Abstand von 1.5 cm von der Schnittkante fest. Steppen Sie dicht an der Oberkante des Gummibandes knappkantig. Steppen Sie dicht an der Unterkante des Gummibandes knappkantig, unterbrechen Sie dabei die Naht zwischen den Kanälen des Stäbchens.



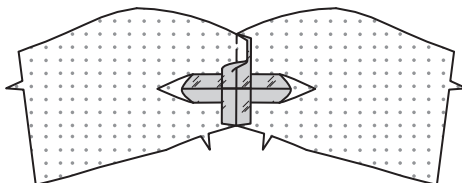
OBERTEIL

STEBBEN Sie die Oberkante des VORD. FUTTERS DES LEIBCHENS (3) in Pfeilrichtung **FEST**. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

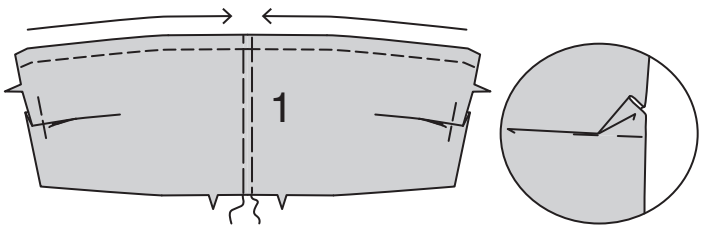
Nähen Sie die **ABNÄHERNAHT** in das vord. Futter des Leibchens. Bügeln Sie die Naht auf.



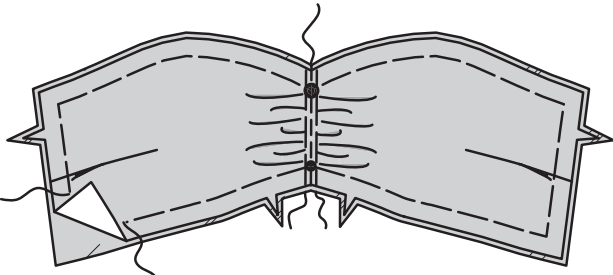
Nähen Sie die Kanten der vorderen Mitte des vorderen Futters des Leibchens RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind. Bügeln Sie die Naht auf.



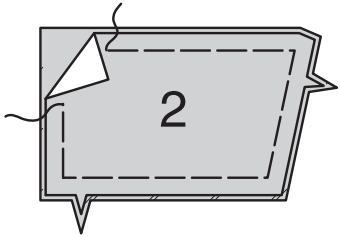
STEPHEN Sie auf der AUSSENSEITE die Oberkante des VORD. OBERTEILS (1) in Pfeilrichtung **FEST**. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)
Um in der vorderen Mitte einzureihen, lockern Sie etwas die Nadelspannung. Nähen Sie mit langen Maschinenstichen 3 mm jeder Seite der Mitte aus. Für Falten falten Sie das Oberteil entlang der durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falten zu den gestrichelten Linien. Heften Sie über die Nahtlinien.



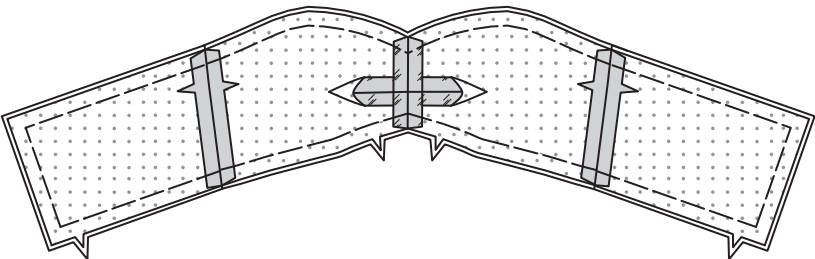
Stecken Sie die LINKE Seite des vord. Oberteils auf die RECHTE Seite des vord. Futters des Oberteils, wobei die Schnittkanten gerade sind und die Mitten, kleinen Punkte, großen Punkte und Kerben übereinstimmen, und ziehen Sie die Kräuselstiche nach oben. Nähen Sie entlang der Kräusellinie der vorderen Mitte. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Entfernen Sie die mittleren Kräuselstiche.



Stecken Sie die LINKE Seite des RÜCKW. OBERTEILS (2) auf die RECHTE Seite des rückw. Futters des Oberteils, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



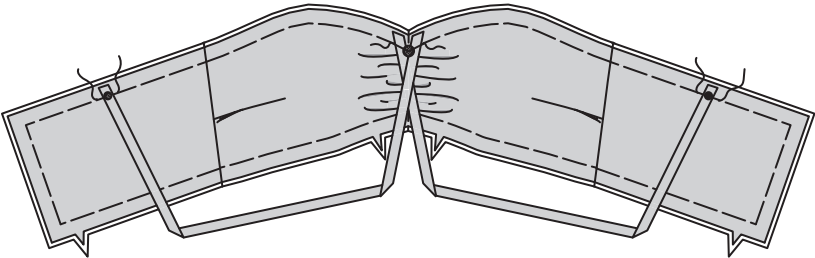
Stecken Sie das vord. Oberteil RECHTS AUF RECHTS an den Seitenkanten auf das rückw. Oberteil, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte auf.



Falten Sie den TRÄGER (4) RECHTS AUF RECHTS der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie die lange Kante mit einer 1 cm langen Naht. Beschneiden Sie die Naht.

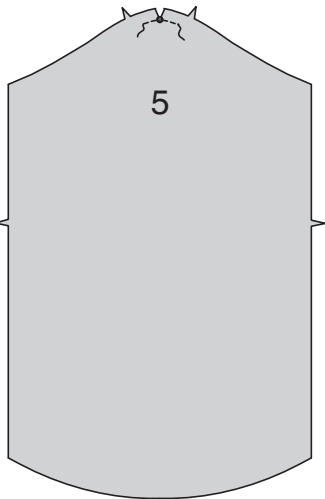


Wenden Sie den Träger; bügeln Sie. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Träger an das Oberteil, legen Sie dabei die Träger in der vorderen Mitte nebeneinander, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Stecken Sie den RECHTEN Träger auf das LINKE Rückenteil und den LINKEN Träger auf das RECHTE Rückenteil, wobei die kleinen Punkte auf dem rückw. Oberteil übereinstimmen, wie gezeigt. Heften Sie die Enden fest.

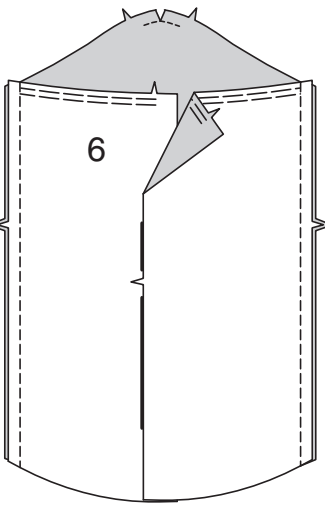


ROCK

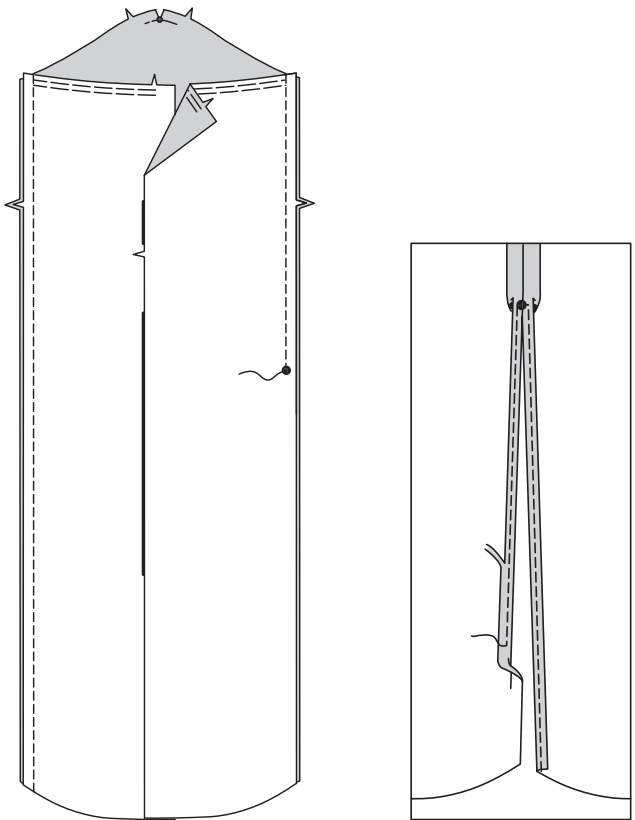
HINWEIS: Der Rock des Kleides ist nicht gesäumt.
Um die Oberkante des ROCKVORDERTEILS (5) am kleinen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des kleinen Punktes, wobei Sie durch die Punkte hindurch nähen, wie gezeigt. Schneiden Sie an der Naht am Punkt ein.



Um die obere Kante des ROCKRÜCKENTEILS (6) zwischen der Kerbe und der seilt. Nahtzugabe **EINZUHALTEN**, nähen Sie mit einem langen Stich entlang der Nahtlinie. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.
FÜR MODELL A – Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seitenkanten an das Rockrückenteil. Bügeln Sie die Naht auf.

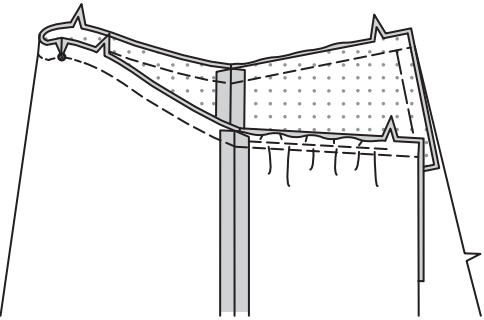


FÜR MODELL B - Nähen Sie das Rockvorderteil entlang den RECHTEN Seitenkanten an das Rockrückenteil und entlang der LINKEN Seitenkante von der oberen Kante bis zum großen Punkt, wobei Sie am Punkt mit Rückstichen steppen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf und schlitzen Sie die Nahtzugaben nach unten. Steppen Sie dicht an den gebügelten Kanten des Schlitzes knappkantig. Beschneiden Sie die Nahtzugabe des Schlitzes auf 6 mm.



FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

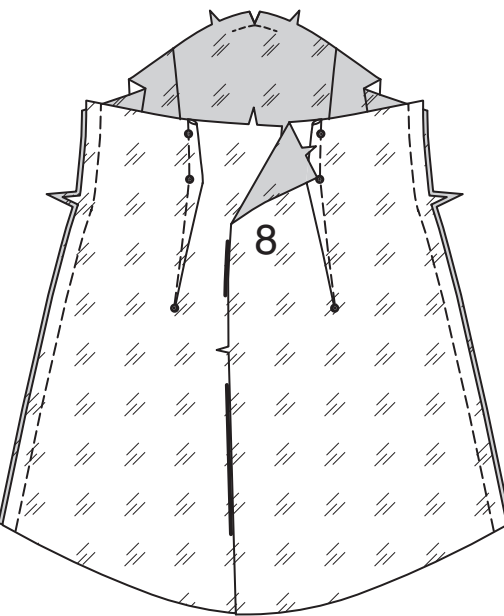
Stecken Sie den Rock RECHTS AUF RECHTS auf das Oberteil, sodass die Schnittkanten gerade sind und die Mitten, kleinen Punkte, Nähte und Kerben übereinstimmen; ziehen Sie die Einhaltenstichen nach oben, damit sie passen. Nähen Sie.



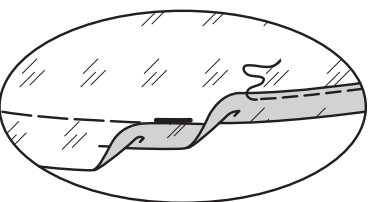
Um die Oberkante des FUTTERS DES ROCKVORDERTEILS (7) am kleinen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des kleinen Punktes, wobei Sie durch die Punkte hindurch nähen, wie gezeigt. Schneiden Sie an der Naht am Punkt ein.
Machen Sie einen **ABNÄHER** im Futter des Rockvorderteils. Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin.



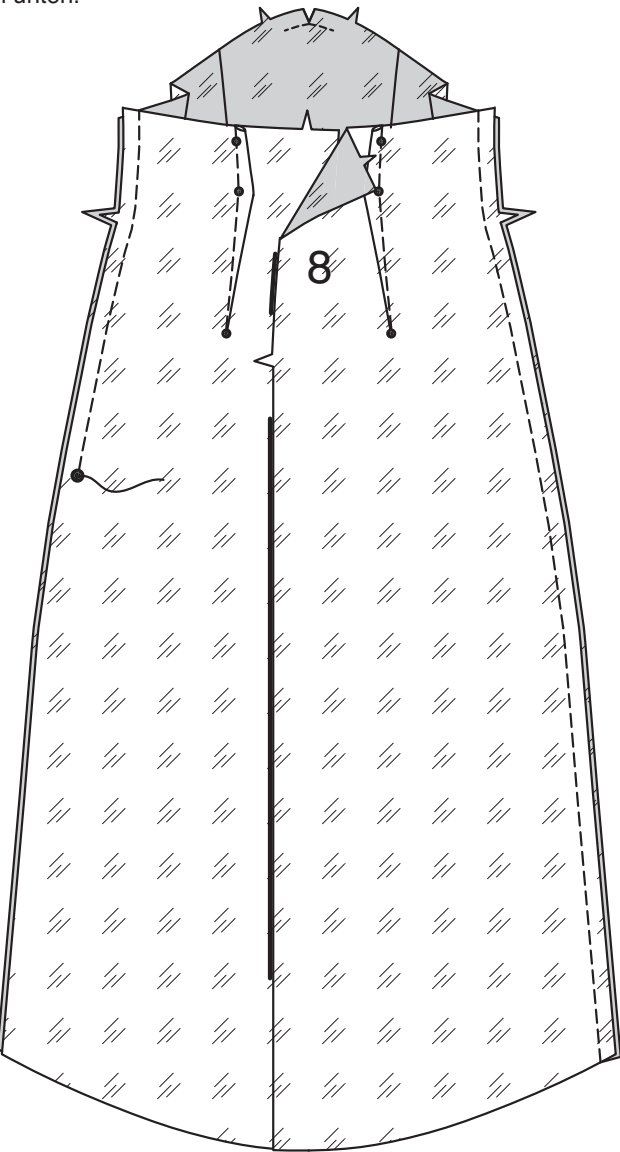
FÜR MODELL A - Nähen Sie einen **ABNÄHER** in das FUTTER DES ROCKRÜCKENTEILS (8). Bügeln Sie den Abnäher zum Rückenteil hin. Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seitenkanten an das Rockrückenteil. Bügeln Sie die Naht auf.



Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Unterkante des Futters. Bügeln Sie den Saum entlang der Heftnaht nach oben. Um einen schmalen Saum zu formen, stecken Sie den Saum unter die Schnittkante, so dass er auf die Heftung trifft.

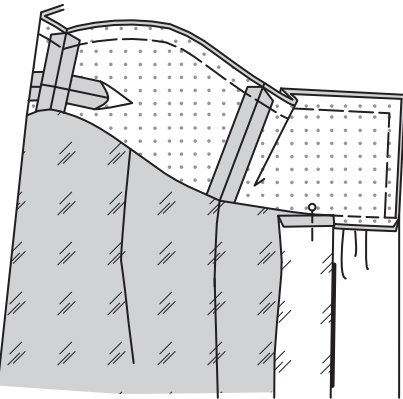
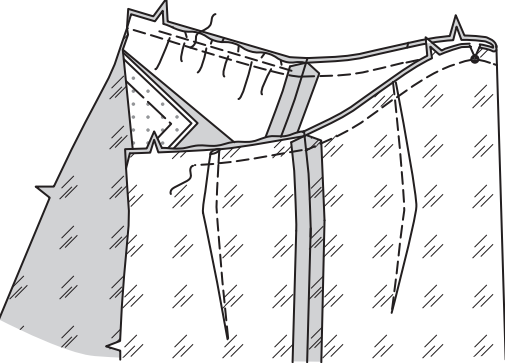


FÜR MODELL B - Nähen Sie einen **ABNÄHER** in das FUTTER DES ROCKRÜCKENTEILS (8). Bügeln Sie den Abnäher zum Rückenteil hin. Nähen Sie das Rockvorderteil entlang den RECHTEN Seitenkanten an das Rockrückenteil und entlang den LINKEN Seitenkanten von der oberen Kante bis zum großen Punkt, wobei Sie am Punkt mit Rückstichen steppen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf und schlitzen Sie die Nahtzugaben nach unten.

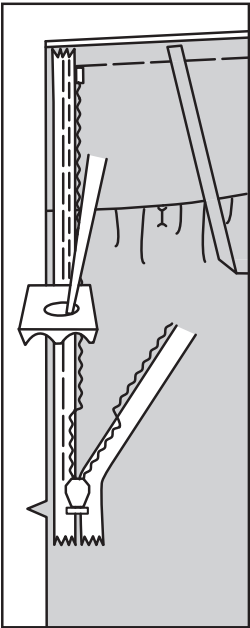


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

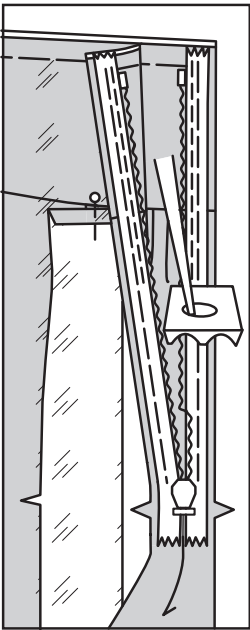
Stecken Sie die RECHTE Seite des Rockfutters auf die LINKE Seite des Oberteils, wobei die Mitten, die kleinen Punkte, die Nähte und die Kerben übereinstimmen.
Nähen Sie Nähen Sie bis auf 7.5 cm an die Rückenkannten heran. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein. Bügeln Sie die Naht zum Rock hin und bügeln Sie das Oberteil nach außen. Stecken Sie auf der INNENSEITE die Rückenkannten des Rockfutters von den Rückenkannten des Kleides weg.
HINWEIS: Der Reißverschluss kann länger sein als die Reißverschlussöffnung und wird nach dem Einsetzen des Reißverschlusses angepasst.



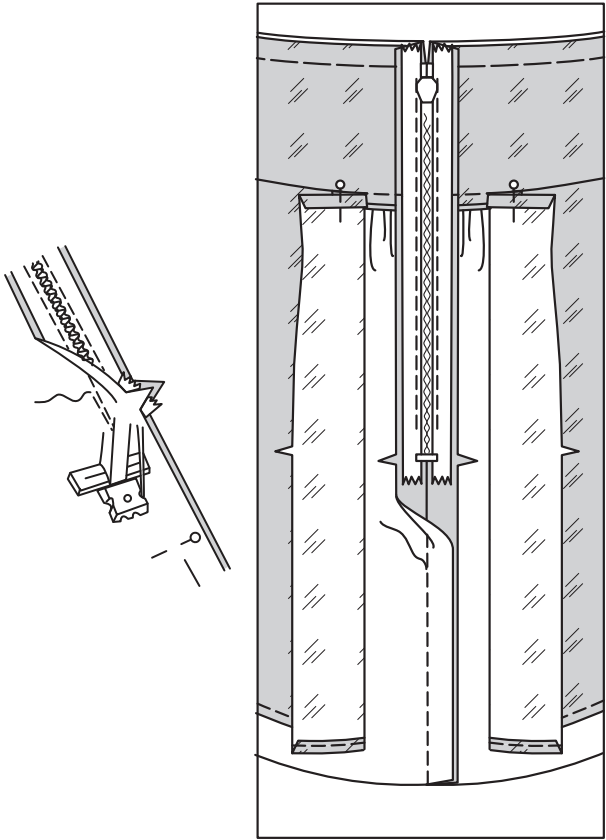
Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie auf der AUSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



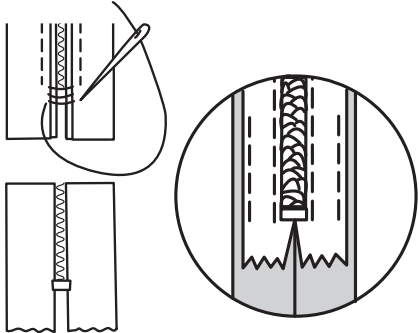
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



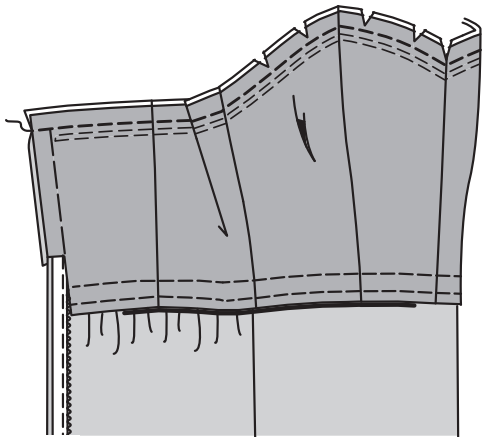
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



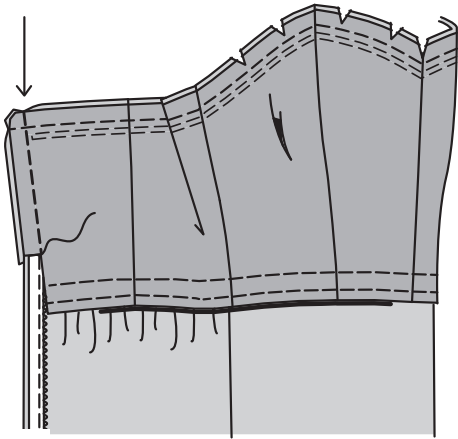
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie das LEIBCHEN RECHTS AUF RECHTS (Leibchen-Kanalseite) auf das Kleid, wobei die Mitten und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven und die vordere Mitte bis zum großen Punkt ein.

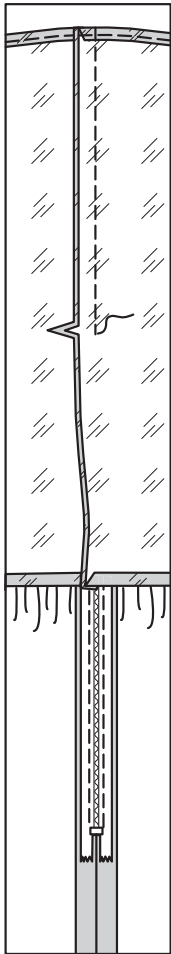
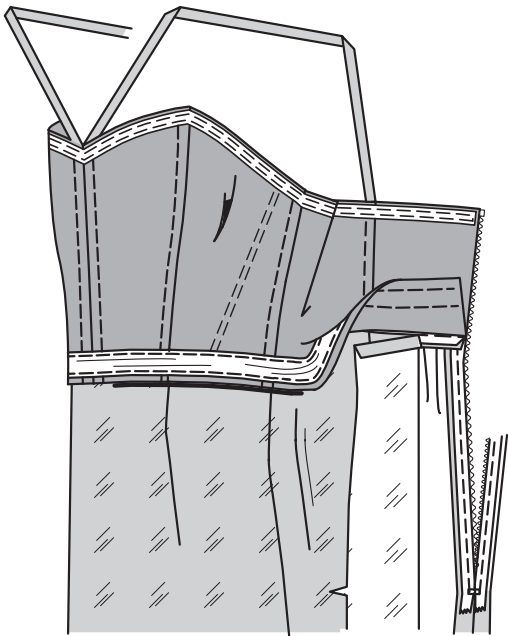


Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Nähen Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 1.3 cm von den Rückenkanten entfernt über Leibchen, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.

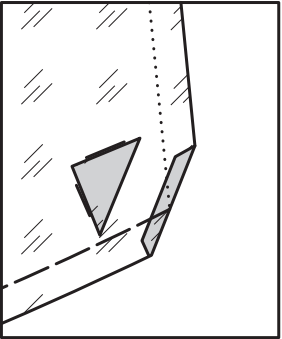


FUTTERABSCHLUSS

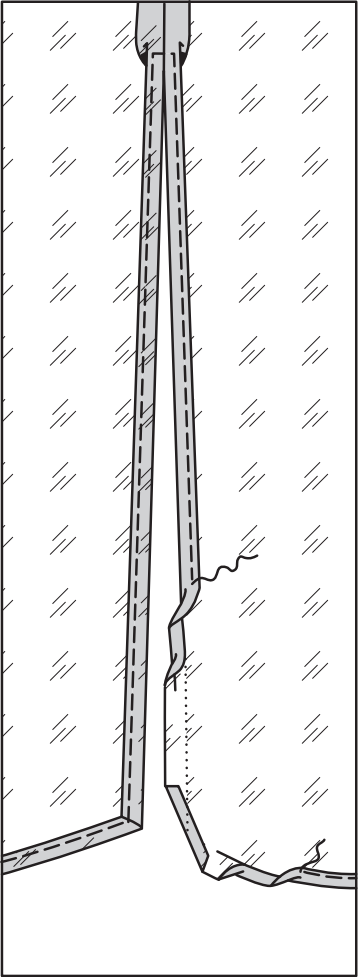
Wenden Sie das Leibchen nach INNEN. Öffnen Sie das Futter. Stecken Sie auf der INNENSEITE die Rückenkanten des Futters unterhalb der Kerbe zusammen und nähen Sie.



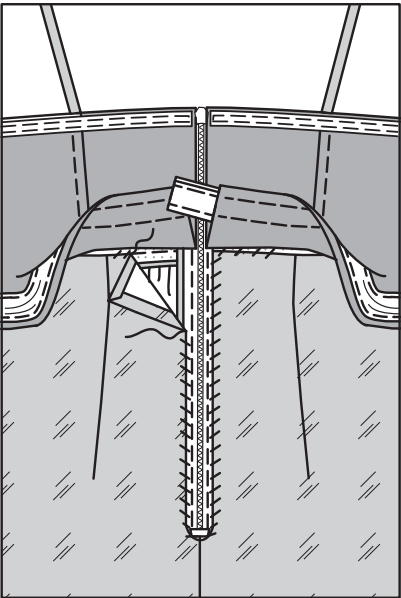
Öffnen Sie die geschlitzten Nahtzugaben. Heften Sie mit der Maschine 1.6 cm von der Unterkante des Futters. Schlagen Sie die Saumzugabe diagonal ein, wo die Faltlinie auf die Heftlinie trifft. Beschneiden Sie auf 6 mm.



Bügeln Sie den Saum entlang der Heftlinie hoch und schlitten Sie ihn entlang der Falte ein. Um einen schmalen Saum zu bilden, stecken Sie die Schnittkante unter die Heftlinie oder die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante fest, wobei Sie die Nähte an den Schlitzecken und 6 mm über der Schlitzöffnung übereck steppen. Entfernen Sie die Heftung.

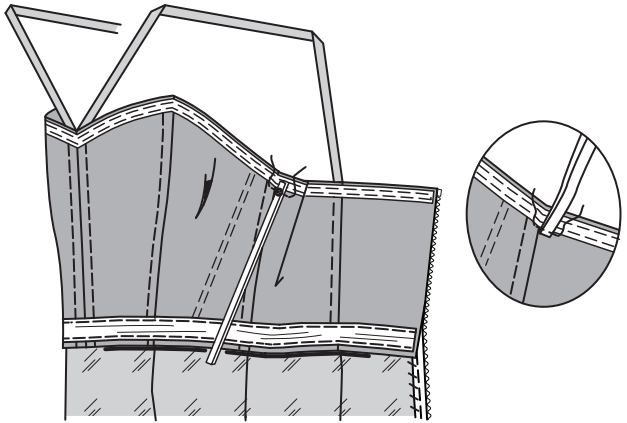


Schieben Sie die untere Kante des Leibchens von den Rückenkanten der Mitte weg. Bügeln Sie auf der INNENSEITE unter die freien oberen und hinteren Nahtzugaben des Futters. Säumen Sie über die Nähte fest.

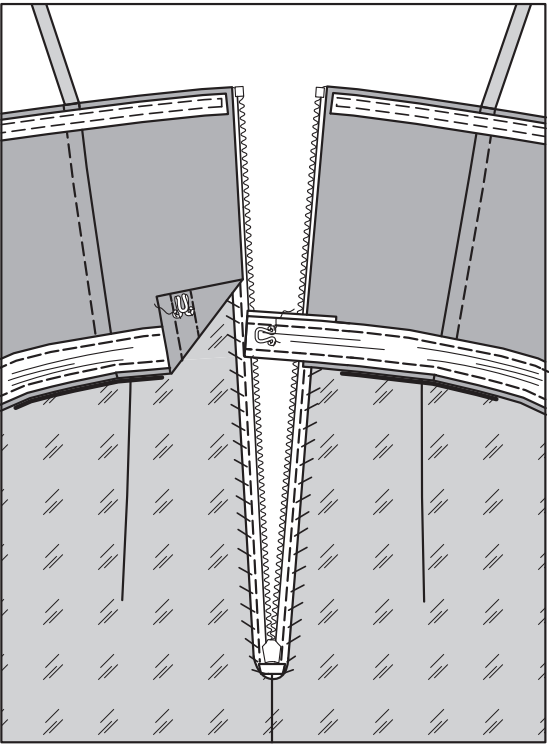


ABSCHLUSS

Schneiden Sie ein Stück 6 mm Körperband mit einer Länge von 43 cm zu, um zwei Aufhängebänder herzustellen. Falten Sie das Band in der Hälfte und bringen Sie die Enden zusammen. Stecken Sie auf der INNENSEITE die Enden an der Seitennaht des Leibchens fest, wobei die Schnittkanten 2 cm von der oberen Kante entfernt sind. Nähen Sie von Hand 6 mm von den Schnittkanten entfernt fest. Drehen Sie den Träger nach oben (über die Enden) und nähen Sie ihn 6mm von der Falte entfernt mit der Hand fest.



Nähen Sie auf der INNENSEITE eine Öse auf die LINKE Seite der elastischen Verlängerung des Leibchens, mittig am Ende. Nähen Sie auf der RECHTEN Seite des Kleidungsstücks am Ende und zwischen den elastischen Nähten einen Haken an die UNTERSEITE des Leibchens.



Nähen Sie auf der UNTERSEITE der RECHTEN und LINKEN Rückenkanten mit der Hand einen 2.5 cm langen französischen Riegel zwischen Leibchen und Reißverschlussband, wie gezeigt.

